Montage-Anleitung
Pavillon Ibiza und Palma

Kontroll-Nummer:

WOLFF
Finnhaus-Vertrieb

Verlegen der Lagerhölzer und des Fußbodens

Nun beginnen Sie mit der Verlegung des Fußbodens (Abbildung 6).

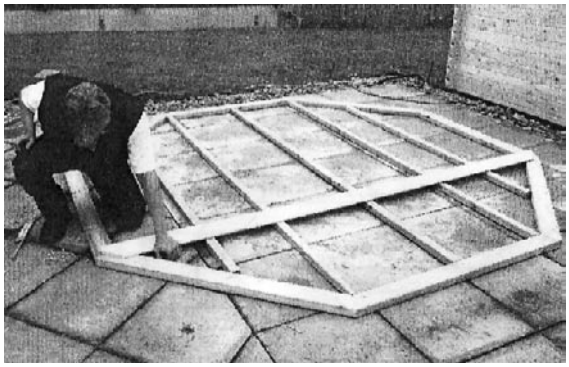

Abbildung 6

Die Fußbodendielen sind bereits auf Maß geschnitten und brauchen nur bündig mit der äußeren Kante verlegt werden. (Siehe Abbildung 8)

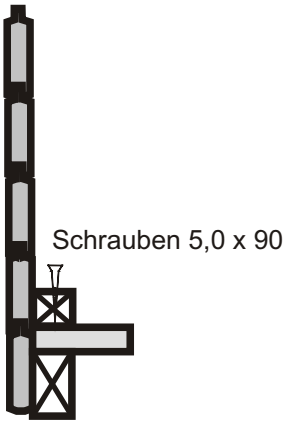

Abbildung 7

Empfehlenswert ist, daß die Dielen mit 2 Nägeln auf jedem Lagerholz befestigt werden. Ein Spalt von ca. 1 mm zwischen den Dielen ist normal, da daß Holz sich der Luftfeuchtigkeit noch anpasst.

Wenn der Dielenboden komplett verlegt ist, können Sie mit dem Aufstellen der Wandelemente beginnen (Abbildung 9 und 10). Stellen Sie die Wände so auf, daß Sie Wunschanordnung Ihrer Fenster und der geschlossenen Wandelemente haben (Abbildung 8.)

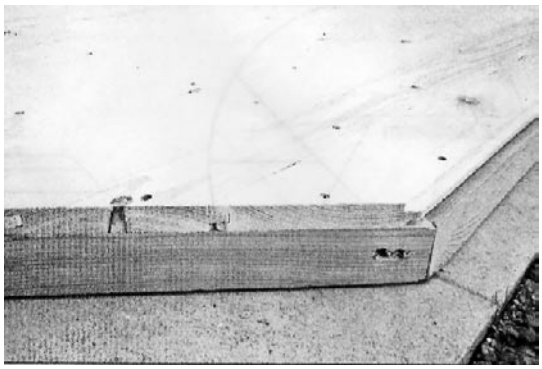

Abbildung 8

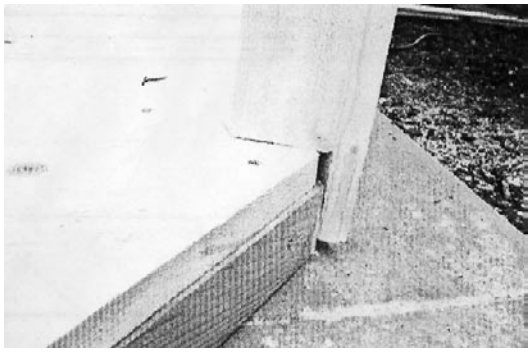

Abbildung 9

Aufbau der Wandelemente

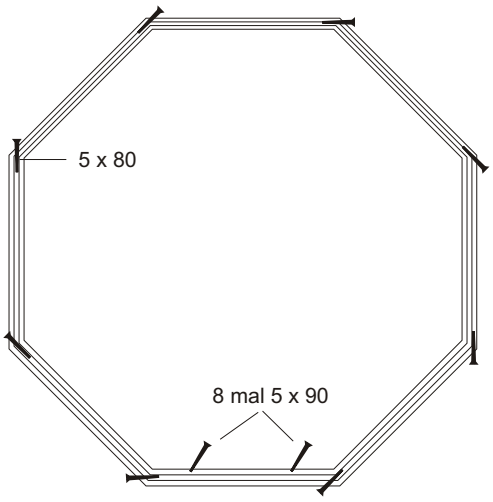

Abbildung 10

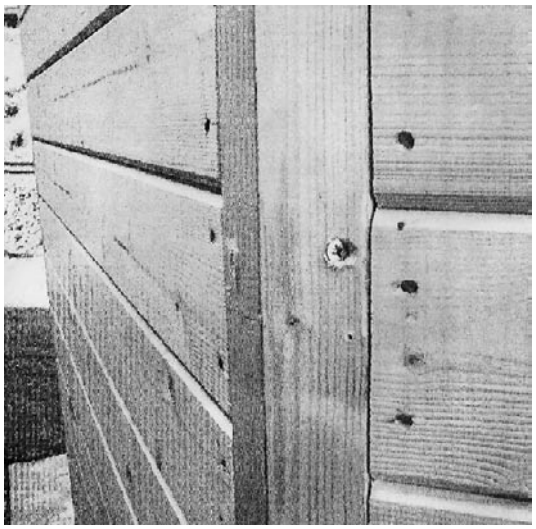

Abbildung 14

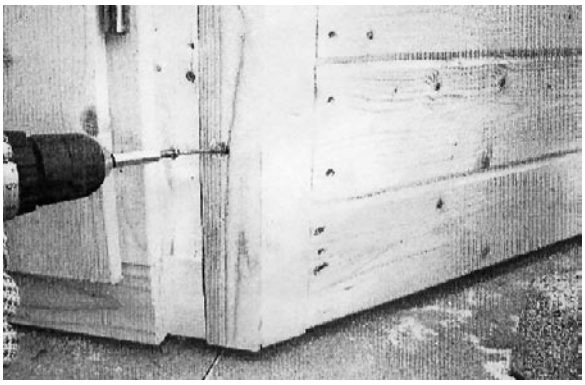

Abbildung 11

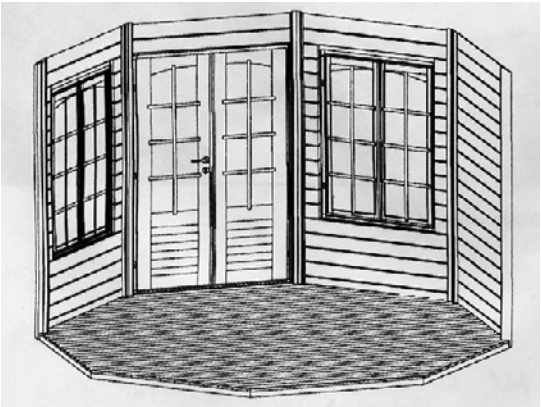

Abbildung 12

Die einzelnen Wandelemente werden (innen bündig) von außen 3 mal miteinander verschraubt. (Schrauben 5 x 80, Abbildung 10 und 11)

Nach kürzester Zeit ist der Korpus aufgebaut.

Außenansicht der montierten Wandecken (welche nach Auflage des Daches verblendet werden, siehe Seite 18).

Verlegen der Dachschindeln

Um das Verlegen der Dachschindeln zu vereinfachen, besorgen Sie sich ein paar Montageböcke und legen Sie die vorgefertigten Dachelemente darauf.

Zeichnen Sie die Mitte des Elements an, (Siehe Abbildung 20)

Die erste Dachschindelreihe wird mit der Zunge nach oben verlegt (siehe Abbildung 23)

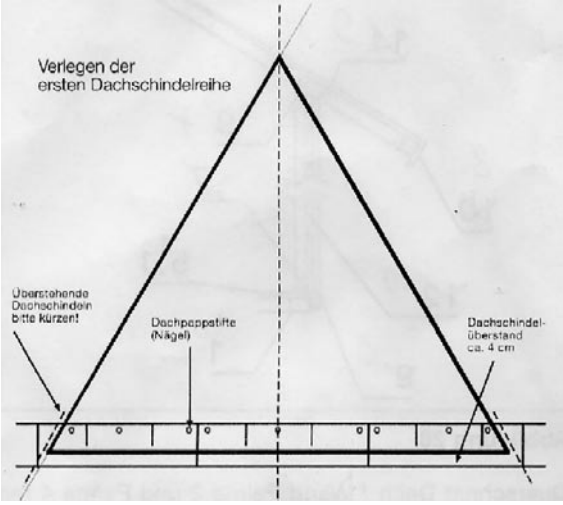

Abbildung 20

Sie legen von der Mitte aus die Dachschindeln jeweils nach rechts und nach links. Die erste Bahn muß an der Unterseite des Dachelement ca. 4 cm überstehen. Die seitlichen Überstände der Dachschindeln müssen von Ihnen entsprechend gekürzt werden. Hierfür empfehlen wir Ihnen ein scharfes Teppichmesser mit Hakenklinge. (Siehe Abbildung 21)

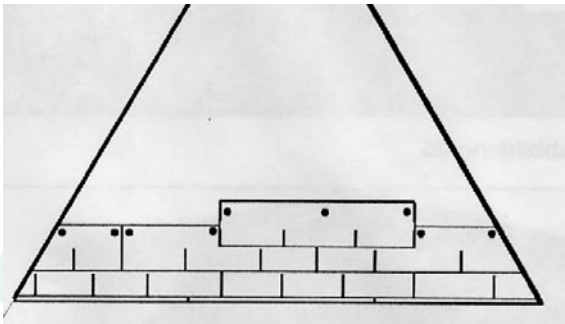

Abbildung 21

Die nächste Schindelbahn wird bündig mit der ersten Bahn verlegt. (Zunge nach unten, siehe Abbildung 21 und Abbildung 24.)
Sie müssen darauf achten, das Sie die Dachschindeln so vermitteln damit die unteren Stöße abgedeckt werden. (Siehe Abbildung 25, Seite 16)

Achtung:
Größere abgeschnittene Dachschindeln bitte nicht wegwerfen! Sie können weiterverwendet werden!

Die dritte bzw. die darauffolgenden Dachschindelbahnen werden wieder versetzt gelegt. (Siehe Abbildung 22 und Abbildung 26 auf Seite 16.)

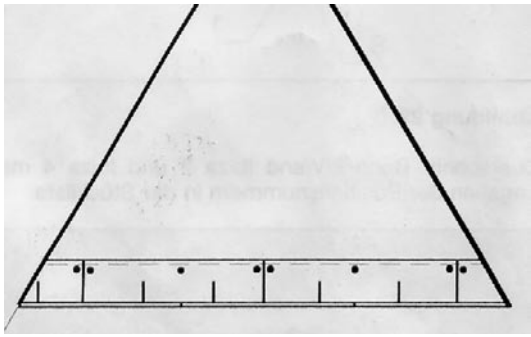

Abbildung 22

Die untere Kante der zu legenden Bahn muß mit der Ausklinkung der vorherigen Bahn abschließen. Die Dachpappstifte werden so genagelt, damit sie von der darüberliegenden Bahn abgedeckt werden. (Siehe Abbildung 27, Seite 16)

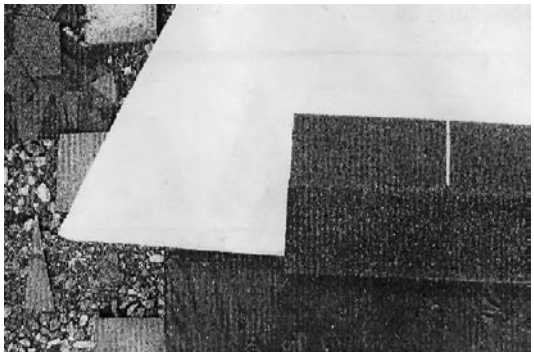

Abbildung 23

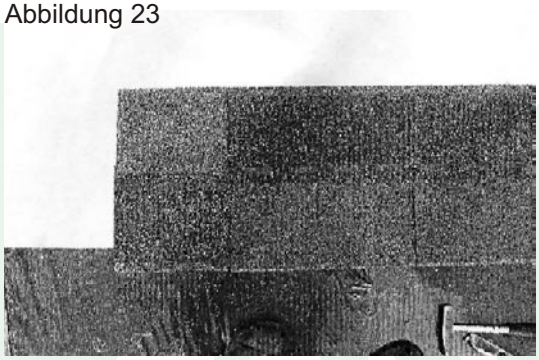

Abbildung 24

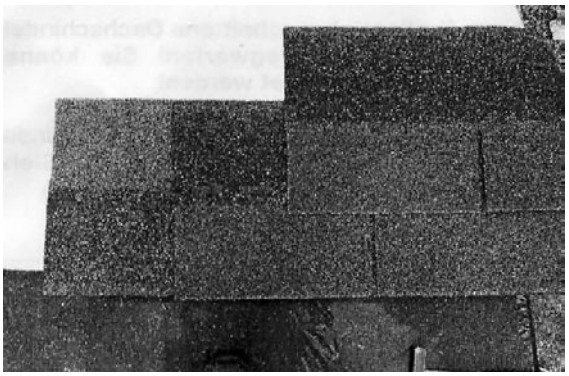

Abbildung 25

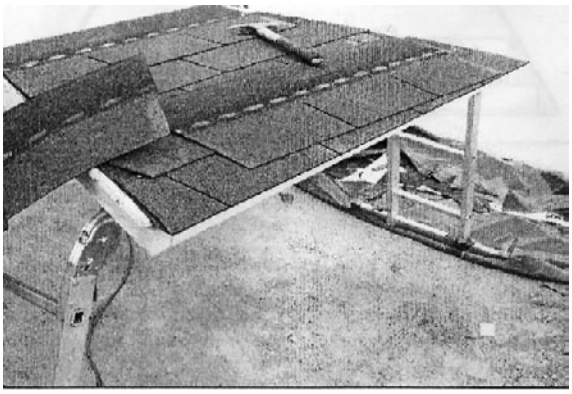

Abbildung 26

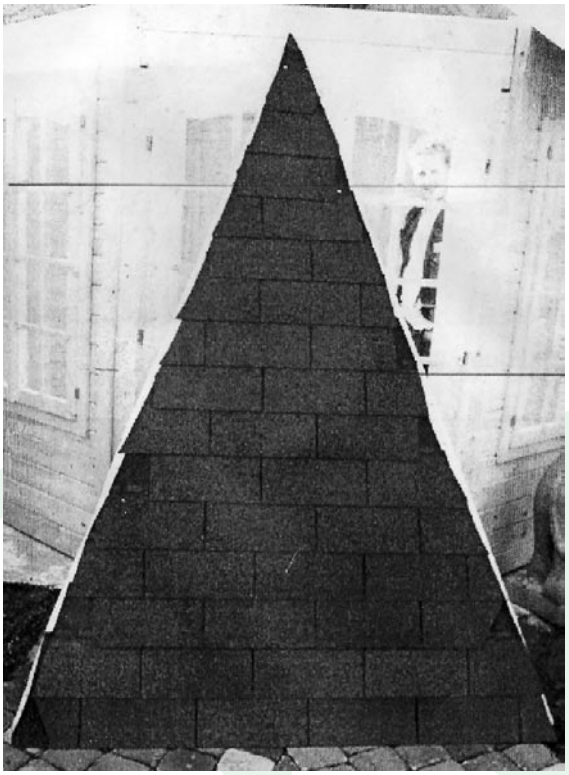

Abbildung 27

5. Aufbau des Daches

Besorgen Sie sich bitte 3 bis 5 ca. 3 m lange Bretter als Stützen für die Dachelemente **(siehe Abb. 26)**. Montieren sie die Dachelemente, wobei Sie die Elemente erst miteinander verschrauben und dann an den Eckpfosten befestigen **(siehe Abb. 31 bis 34)**. Nachher können die Montageleisten entfernt werden.

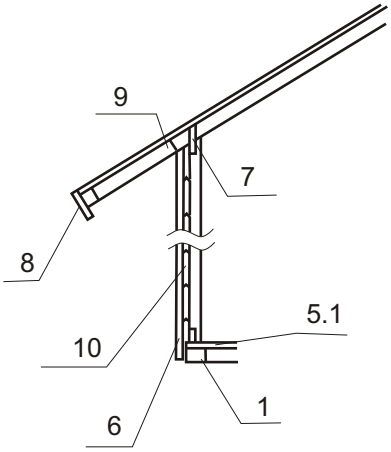

Abbildung 28

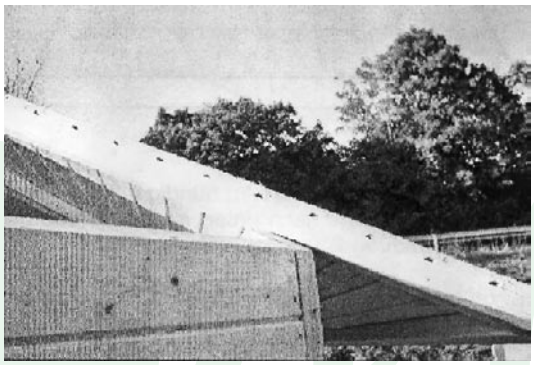

Abbildung 30

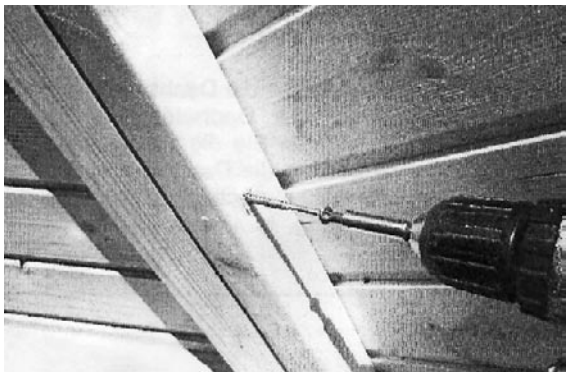

Abbildung 31

Abbildung 32

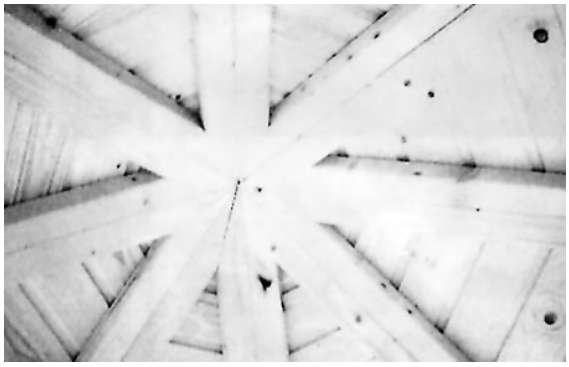

Abbildung 33

6. Anbringen der Dachelemente

Abbildung 35

Sobald alle Dachelemente fertig geschindelt und montiert sind werden die Gräten geschnitten und aufgebracht. **(Siehe Abb. 35 und Abb. 36)**

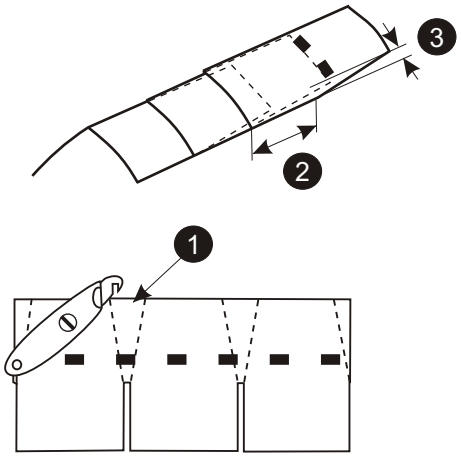

Abbildung 36

Wenn Sie die Gräten von unten nach oben fertig geschindelt haben, kommt als Abschluß die mitgelieferte Metallhaube, die mit den beiliegenden Schrauben befestigt wird, auf die Dachspitze.
(Siehe Abbildubg 37).

Abbildung 37

7. Anbringung der Außenblenden

Befestigen Sie die vorgefertigen Außeneckblenden an Ihren Pavillon. (siehe Teileliste Nr. 8)

Abbildung 38

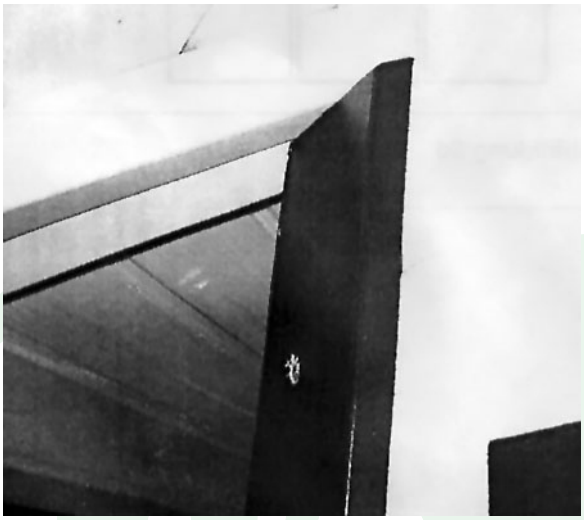

Abbildung 39

8. Anbringung der Dachblenden

Zum Schluss schrauben Sie die Dachblenden (sieheTeileliste Nr. 10) an die Dachelemente **(siehe Abbildung 40)**. Befestigen Sie die Wandleisten mit 4,5 x 50 er Schrauben an die Dachelemente, ca. 4 Stück pro Blend. Eventuell nachschneiden falls der Pavillon nicht 100%ig in waage steht (**siehe Abbildung 41**).

Abbildung 40

Abbildung 41

Abbildung 42

9. Anbringen der Fensteraussteller und Fußleisten

Befestigen Sie die vorgefertigen Außeneckblenden an Ihren Pavillon. (siehe Teileliste Nr. 8)

Abbildung 44

Achten Sie darauf, dass die Fensteraussteller im geschlossenen Zustand nicht zu weit in den Innenraum ragen.
Die Fensteroliven und Türgriffe werden in die vorhandenen Gewindelöcher geschraubt.

10. Anstrich

Wie bereits in Punkt 2 erwähnt, sollte der Fußboden von unten imprägniert werden. Des weiteren empfehlen wir den 2- fachen Anstrich mit einer pigmentierten Farblasur, welsche bereits Inhaltsstoffe besitzt. Alternativ wird empfohlen, den Pavillon mit einem Bläueschutz äußerlich zu behandeln und anschließend eine pigmentierte Farblasur aufzubringen. Tipps über den genauen Farbanstrich erhalten Sie von Ihrem Fachbearbeter.

Wir wünschen Ihnen viele Jahre Freude mit Ihrem Pavillon!